

## Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Haseldorf (öffentlich)

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 27.03.2024

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 22:50 Uhr

**Ort, Raum:** Freiwillige Feuerwehr Haseldorf, Feuerwache,  
Hauptstraße 24a, 25489 Haseldorf

### Anwesend sind:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Madeleine Austinat	BfH	2. stv. Bürgermeisterin/ Fraktionsvorsitzende BfH
Herr Michael Bauer	SPD	stv. Fraktionsvorsitzende r SPD
Herr Wilfried Kahnert	BfH	
Herr Dirk Koopmann	CDU	Fraktionsvorsitzende r CDU
Herr Thomas Körner	CDU	1. stv. Bürgermeister Vorsitzender
Herr Bürgermeister Daniel	Kullig BfH	
Herr Andreas Langbehn	BfH	
Herr Karl-Heinz Lück	BfH	stv. Fraktionsvorsitzende r BfH
Herr Jan Markmann	CDU	
Frau Dagmar Schmidt	CDU	stv. Fraktionsvorsitzende CDU
Herr Dr. Boris Steuer	SPD	Fraktionsvorsitzende r SPD
Herr Roman Voß	CDU	

#### Gäste

10 Bürger		
Herr Wolfram Munder	Landschaftsarchi tekten MUNDERUNDE RZEPKY	bis einschl. TOP 9
Frau Martina Stecher-Strinz	Vorsitzende TV Haseldorf	bis einschl. TOP 9
Herr Ingo Wilkens	Kassenwart des	bis einschl. TOP

TV Haseldorf

22

Presse

Herr Bastian Fröhlig

Presse

Verwaltung

Herr Wulff

Amtsdirektor

Herr Feber

Fachbereichsleiter  
er FB5

Protokollführer/-in

Frau Goldau

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gisela Speer

BfH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.03.2024 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 22 bis 25 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- Neue Platzierung von bisher TOP 17 auf **neu TOP 9**  
(Umgestaltung Schloßpark Stadion; hier: Auswahl Varianten, 0618/202 HaD/BV).
- **Absetzung der TOP 11** (Neufassung Sondernutzungssatzung, 0622/2024/HaD/BV) **und TOP 12** (Erlass einer Sondernutzungsgebührensatzung, 0623/2024/HaD/BV)
- Ergänzung um den Beschlussantrag der GV Hetlingen „Grundschule Haseldorfer Marsch“ auf **neu TOP 18**.
- Ergänzung um nichtöffentliche Beratung zur „Grundschule Haseldorfer Marsch“ auf **neu TOP 25**.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
6. Feststellung der Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden der BfH Fraktion
7. Nachwahl eines Mitglieds in den Bauausschuss; hier: Rücktritt eines bürgerlichen Mitglieds der BfH Fraktion
8. Berichtswesen
9. Umgestaltung Schloßpark Stadion; hier: Auswahl Varianten  
Vorlage: 0618/2024/HaD/BV
10. 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Haseldorf  
Vorlage: 0613/2024/HaD/BV
11. Digitalisierung des Sitzungsdienstes  
Vorlage: 0625/2024/HaD/BV
12. Herausgabe von Adressen und Geburtstagsdaten an den Bürgermeister  
Vorlage: 0614/2024/HaD/BV
13. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr  
Vorlage: 0610/2024/HaD/BV
14. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2023  
Vorlage: 0616/2024/HaD/BV
15. Weiteres Vorgehen Kommunale Wärmeplanung - Vorzeitiger Maßnahmenbeginn
16. Antrag des Wassersport-Clubs Haseldorf e.V.
17. Photovoltaikanlage auf der Feuerwache Haseldorf  
Vorlage: 0604/2023/HaD/BV
18. Grundschule Haseldorfer Marsch
19. Verschiedenes
20. 2. Einwohnerfragestunde

**Protokoll:**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

**zu 2 Bericht des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet zu folgenden Themen laut **Protokollanlage 1**.

Herr Wulff berichtet auf Nachfrage, dass erwartet werde, dass die Anzahl der Flüchtlinge wieder ansteige, insbesondere aus der Ukraine, Türkei sowie aus dem Gaza-Streifen. Derzeit würden ca. 80-90 Flüchtlinge im Monat den Kreis Pinneberg erreichen, die dann auf die Gemeinden verteilt werden. Die Unterbringungen der Flüchtlinge im Monat April können vom Amt noch abgedeckt werden, ab Mai seien jedoch nach derzeitigem Stand keine Unterkünfte mehr vorhanden.

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin fragt zum Thema Grundschule Haseldorfer Marsch, wie sich die Gemeinden Haseldorf und Haselau nun aufstellen werden, ohne dass sich weiter die Gemüter erhitzen. Zudem fragt sie, wie bei den derzeitigen Diskussionen das Personal/die Lehrerschaft sowie die Kinder zur Ruhe kommen sollen.

Der Vorsitzende bittet sie i.R. der Beantwortung um ein wenig Geduld, da das Thema auf der Tagesordnung unter TOP 18 gesondert behandelt werde.

**zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Abfassung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 30.11.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

**zu 5 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass einem Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienhauses das gemeindliche Einvernehmen erteilt worden sei.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6 Feststellung der Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden der BfH Fraktion**

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Langbehn sein Amt als Fraktionsvorsitzender der BfH-Fraktion aus persönlichen Gründen niedergelegt habe und somit dieser Posten neu zu besetzen gewesen sei.

Die BfH-Fraktion erklärt gegenüber dem Vorsitzenden die nachfolgenden Veränderungen:

**Den Posten der Fraktionsvorsitzenden übernimmt Frau Dr. Madeleine Austinat und den dadurch freigewordenen Posten des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden übernimmt Herr Karl-Heinz Lück.**

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7 Nachwahl eines Mitglieds in den Bauausschuss; hier: Rücktritt eines bürgerlichen Mitglieds der BfH Fraktion**

Der Vorsitzende berichtet, dass das bürgerliche Mitglied Thorsten Hartmann aus Haseldorf weggezogen und somit aus dem Bauausschuss ausgeschieden sei. Daher sei eine Ersatzwahl erforderlich und er bittet um Vorschläge.

Die BfH-Fraktionsvorsitzende, Frau Dr. Austinat, schlägt für die Nachbesetzung Herrn Jan-Christopher Schulze vor.

Der Vorsitzende stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt, im Rahmen einer Ersatzwahl, Herrn Jan-Christopher Schulze als bürgerliches Mitglied für die BfH-Fraktion in den Bauausschuss der Gemeinde Haseldorf.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8 Berichtswesen**

Der Vorsitzende stellt die jeweiligen Bearbeitungsstände der von der Gemeindevertretung gefassten Beschlüsse vor, siehe **Protokollanlage 2**.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 9 Umgestaltung Schloßpark Stadion; hier: Auswahl Varianten  
Vorlage: 0618/2024/HaD/BV**

Der Vorsitzende berichtet von der neu überarbeiteten Variante 5a, die Unterlagen hierzu, inklusive Kostenschätzung i.H.v. 1,3 Mio. Euro, habe er am heutigen Tage noch per E-Mail versandt.

Hiernach werde die Anlegung eines Kunstrasenplatzes bevorzugt, da diese ganzjährig bespielbar sei. Zudem sollen die Laufbahn sowie die Weitsprungbahn – als Doppelbahn – erneuert werden.

Für dieses Jahr 2024 sei der Förderantrag nicht erfolgreich gewesen, da die Fördermittel beim Land bereits ausgeschöpft gewesen seien. Der Kreissportverein (KSV) rate jedoch dazu, Ende dieses Jahres erneut einen Förderantrag beim Landessportverband SH zu stellen und den KSV hierbei als Unterstützung von Beginn an zu involvieren.

Das eingeplante Multifunktionsfeld solle aktuell nicht weiterverfolgt werden, sondern werde in den nächsten Jahren, sobald Mittel und auch Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen, nach erneuter Beratung und Beschlussfassung neu angegangen.

Derzeit gebe es für diese Variante jedoch noch zwei unklare Variablen: Zum einen müsse mit dem Kreis i.R. des Planungsrecht die Anlegung des Spielfeldes geklärt werden, da dieses dicht an der dortigen Wohnbebauung geplant sei.

Zum anderen müsse der erforderliche Grundstückskauf mit einer Fläche von ca. 2.500m<sup>2</sup> mit dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Ein Gespräch hierfür sei bereits terminiert.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Munder (Planungsbüro), der die aktuelle Planung der Variante 5a vorstellt und Fragen zu Vor- und Nachteilen des Kunstrasenplatzes beantwortet.

Er berichtet u.a. auf Nachfragen, dass die erforderliche wöchentliche Pflege, explizit das Ebden des Platzes, grundsätzlich selber mit einem entsprechenden Trecker vorgenommen werden könnte. Die Beauftragung einer externen Firma hierfür würde pro Einsatz ca. 300€ an Pflegeaufwand

betragen.

Hinzu komme ca. alle 2 Jahre – je nach Beanspruchung – eine erforderliche Grundpflege des Platzes. Die Kosten hierfür würden sich derzeit auf ca. 3.500€ belaufen. Der Bereich im Torraum müsse i.d.R. nach 5-8 Jahren erneuert werden.

Die Haltbarkeit von Kunstrasenplätzen belaufe sich auf ca. 12-15 Jahre.

Im Vergleich zu Naturrasenplätzen bieten Kunstrasenplätzen grds. mehr Möglichkeiten, u.a. durch mehr Spielstunden – auch über den Winter hinweg –, so dass dieses eine sinnvollere Investition darstelle.

Nach der geplanten erneuten Förderantragstellung Ende 2024, über den in 2025 entschieden würde, sei ein Baubeginn dieser Variante Anfang 2026 realistisch.

Herr Wilkens vom TV Haseldorf ergänzt zu Nachfragen zur Sportausstattung, dass die Hälfte der Fußballvereine im Umkreis bereits auf Kunstrasenplätze umgestiegen sei. Daher seien die Spieler entsprechend mit ihrem Schuhwerk – und den hierfür erforderlichen Noppenschuhen – für beide Rasenplätze vorbereitet.

Der Vorsitzende bittet die Fraktionen um ein Stimmungsbild zur Thematik.

Die SPD-Fraktion habe zwar grds. Bedenken wegen der hohen Kosten, sehe jedoch, dass die positiven Aspekte, wie z.B. ganzjähriger Spielbetrieb, hier überwiegen und würde somit der Umstellung auf Kunstrasen zustimmen.

Die CDU-Fraktion stimmt den Bedenken wegen der hohen Kosten ebenfalls zu und sei des Weiteren der Meinung, dass der TV Haseldorf durch diese Variante – im Vergleich zu anderen Vereinen – womöglich finanziell zu hoch unterstützt werde. Sie sehen das Vorhaben daher als kritisch an.

Die BfH-Fraktion stehe dem Vorhaben positiv gegenüber, da dieses zum Spielbetrieb und zur Gemeinschaft im Ort beitrage.

Der Vorsitzende stellt den – um diese neue Variante 5a geänderte – Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, die Variante 5a weiter zu verfolgen und bittet den TV Haseldorf fristgerecht bis spätestens zum 31.03.2024 die Förderanträge zu stellen.

**geändert beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 5**

zu 10      **2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Haseldorf**  
**Vorlage: 0613/2024/HaD/BV**

**Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Haseldorf gemäß Anlage.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

zu 11      **Digitalisierung des Sitzungsdienstes**  
**Vorlage: 0625/2024/HaD/BV**

Die Fraktionen sprechen sich für die Digitalisierung und Nutzung von privaten Endgeräten aus, was bereits zum größten Teil auch schon umgesetzt werde.

Herr Wulff bittet darum, dem Beschlussvorschlag zum 01.09.2024 zu folgen, da geplant sei, den Sitzungsdienst zu dem Zeitpunkt entsprechend umzustellen.

Für die Umstellung als zukünftige „Abrufer“ und den Verzicht auf postalischen Versand von Sitzungsunterlagen sei eine Erklärung bei der zuständigen Sachbearbeiterin im Amt, Frau Terfrüchte, erforderlich.

Die Fraktionen sind sich einig, dem Beschlussvorschlag folgen zu wollen, jedoch mit Streichung des letzten Satzes „Mandatsträger können für die Dauer einer Sitzungsperiode einmalig und zusätzlich einen Papierversand beim Amt erbitten.“, so dass der Vorsitzende diesen zur Abstimmung stellt:

**Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den Sitzungsdienst für die Gemeinde Haseldorf ab dem 01.09.2024 auf papierlosen Versand umzustellen. Die Nutzung des digitalen Sitzungsdienstes des Amtes erfolgt mittels privater Endgeräte. Die Mandatsträger erhalten für die Nutzung der privaten Endgeräte eine jährliche Entschädigung in Höhe von 85 EUR. Die Entschädigungssatzung soll im Rahmen der kommenden Sitzung geändert werden.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

zu 12      **Herausgabe von Adressen und Geburtstagsdaten an den Bürgermeister**  
**Vorlage: 0614/2024/HaD/BV**

Herr Wulff berichtet auf Nachfrage, dass dieses Verfahren, gemäß Beschlussvorschlag, entsprechend mit dem Innenministerium abgeklärt worden sei.

**Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dass auch zukünftig**

eine Datenübermittlung für jegliche Belange, die das soziale Miteinander in der Gemeinde fördern, an die jeweilige Sachbearbeitung erfolgen soll.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 13 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr  
Vorlage: 0610/2024/HaD/BV**

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung, wobei Herr Kahnert den Raum während dieser Abstimmung verlassen hat.

**Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Haseldorf für das Haushaltsjahr 2024 zuzustimmen. Die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 14 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2023  
Vorlage: 0616/2024/HaD/BV**

**Beschluss: Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2023 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 15 Weiteres Vorgehen Kommunale Wärmeplanung - Vorzeitiger Maßnahmenbeginn**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Förderantrag für die Kommunale Wärmeplanung bereits gestellt worden sei und eine Entscheidung hierüber zum Herbst 2024 erwartet werde. Um keinen Verzug eintreten zu lassen, wenn die Ausschreibung erst nach Förderentscheidung erfolge, schlägt er vor, die Ausschreibung bereits jetzt, vorbehaltlich des positiven Förderbescheides, anzugehen und daher zunächst den vorzeitigen Maßnahmenbeginn beim Fördergeber zu beantragen. Dieses Vorgehen sei bereits in der Sitzung des Bauausschusses am 06.03.2024 vorbereitet und eine entsprechende Empfehlung an die Gemeindevertretung

beschlossen worden.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, der Beschlussempfehlung des Bauausschusses folgen zu wollen. Der Vorsitzende stellt somit den vom Bauausschuss formulierten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss: Um die Ausschreibung kurzfristig durchzuführen, beschließt die Gemeindevertretung, den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu beantragen. In dem Ausschreibungstext ist die Bedingung aufzunehmen, dass der Auftrag erst nach Vorlage des positiven Förderbescheides erteilt wird.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 16 Antrag des Wassersport-Clubs Haseldorf e.V.**

Der Vorsitzende stellt die Anfrage des Wassersport-Clubs Haseldorf e.V. für die Errichtung einer neuen Bootslagerhalle auf dem freien gemeindlichen Grundstück an der Straße Schleusenwetter vor.

In der Sitzung des Bauausschusses wurde diese Anfrage für weitere Beratungen zurückgestellt. Und da es sich hierbei um die letzte freie Fläche der Gemeinde handele, schlage er vor, mit der Beschlussfassung zu warten, bis die Gemeinde über diese Fläche grds. beraten und entschieden habe.

Es herrscht Einvernehmen, die Anfrage des Wassersport-Club Haseldorf e.V. über die Errichtung einer neuen Bootslagerhalle an der Straße Schleusenwetter zur Kenntnis zu nehmen und in weitere Planungen, das gemeindliche Grundstück betreffend, mit aufzunehmen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 17 Photovoltaikanlage auf der Feuerwache Haseldorf  
Vorlage: 0604/2023/HaD/BV**

Es herrscht Einvernehmen, sich der Beschlussempfehlung des Bauausschusses grds. anzuschließen, jedoch den Beschlussvorschlag noch zu ändern bzw., zu ergänzen um die modulare Erweiterbarkeit des Speichers sowie das Backup als Insellösung. Der Vorsitzende stelle sodann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Anlage auszuschreiben und zu beauftragen:  
Eine PV-Anlage kleiner 30 kWp mit Vollbelegung der Dachfläche zum Eigenverbrauch und Teileinspeisung mit Speicher, Größe 10 kW, modular erweiterbar, mit Backup als Insellösung.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 18 Grundschule Haseldorfer Marsch**

Der Vorsitzende stellt den Beschlussantrag der Gemeinde Hetlingen zur Grundschule Haseldorfer Marsch vor. Hierbei werde um die erneute Aufnahme von Gesprächen der Gemeinden Haseldorf, Haselau und Hetlingen zum Erhalt des Schulstandortes Hetlingen gebeten und anschließender Beteiligung des Amtes.

Er berichtet, dass die Gemeindevertretung Haselau hierüber in ihrer Sitzung am 21.03.2024 beschlossen habe, die Gemeinde Hetlingen einzuladen und an den Planungen für den Schulneubau aktiv zu beteiligen, jedoch weitere politische Gespräche über den Erhalt des Standortes Hetlingen abzulehnen.

Herr Bauer führt aus, dass noch weitere politische Gespräche nicht zielführend seien. Es müsse zeitnah eine Entscheidung und Planungssicherheit hergestellt werden, um eine zukunftsfähige Grundschule Haseldorfer Marsch zu bilden.

Unter anderem sei der Standort Hetlingen nicht geeignet für den Offenen Ganztagsbetrieb. Zudem bedeute der Betrieb dieser Außenstelle doppelten Verwaltungsaufwand und Kosten, u.a. für doppelte Betreuungsklassen (in Haseldorf sowie in Hetlingen), aber auch Personalkosten sowie Instandhaltung der Gebäude etc.

Die Mitarbeitenden der Schulen hätten sich ebenfalls eindeutig für die Schließung der Außenstelle positioniert. Es sei – gerade durch diese zwei Standorte – inzwischen deutlich schwieriger geworden, Personal für unbesetzte Stellen zu finden.

Er stehe dafür, dass Bildungsgerechtigkeit sowie Chancengleichheit für alle Kinder im Vordergrund stehen sollten, was derzeit leider aufgrund der anhaltenden Diskussionen zu kurz komme.

Es handele sich genau genommen zudem nicht um eine Schulschließung in Hetlingen, sondern um die Schließung der Außenstelle der Grundschule Haseldorfer Marsch, die ihren Hauptsitz in der Gemeinde Haseldorf habe.

Der Vorsitzende dankt Herrn Bauer für seine Ausführungen zu diesem Thema und stellt fest, dass es keine weiteren Wortbeiträge gibt.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, analog der Gemeinde Haselau, den weiteren Gesprächswunsch der Gemeinde Hetlingen über die Standorte abzulehnen, jedoch anzubieten, sich künftig aktiv an der Neuplanung der Grundschule zu beteiligen. Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den Wunsch der Gemeindevertretung Hetlingen zur weiteren Gesprächsführung über die Standorte abzulehnen. Es wird der Gemeinde Hetlingen angeboten, sich aktiv an der Neuplanung der Grundschule Haseldorfer Marsch am Standort Haseldorf einzubringen.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 19      Verschiedenes**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

**zu 20      2. Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin bringt den Vorschlag ein - und erhält damit Zustimmung von weiteren Einwohnern -, die Eltern aus den Gemeinden Haseldorf und Haselau mit ins Boot zu holen und zu aktivieren, so wie die Gemeinde Hetlingen die Eltern mobilisiert hätte, sich in der Sitzung des Amtsausschusses am 12.03.2024 gemeinsam für den Erhalt der Außenstelle Hetlingen stark zu machen.

Eine andere Einwohnerin fragt zum Thema Flüchtlinge, ob vor Ort durch die Gemeinde was organisiert werde in Bezug auf Spenden und Sprachkursen etc.

Herr Wulff antwortet hierauf, dass im Amt der Flüchtlingskoordinator, Herr Laserich, sowie die Kolleginnen Frau Serk und Frau Sierk als Ansprechpartner u.a. für Spendenangebote zur Verfügung stünden.

Frau Dr. Austinat ergänzt zum Thema Sprachkurse, dass diese laufend von ihr angeboten und durchgeführt würden und sie gerade vor einem Monat wieder einen neuen Kurs gestartet hätte. Interessenten könnten sich an Herrn Laserich wenden, der den Kontakt herstelle.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.04.2024

---

(Daniel Kullig)

---

(Goldau)  
Protokollführerin